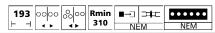
Dampflok BR 52





Art.-Nr. Art.-Nr 02283 02284 02287

Art.-Nr. 02283 • 02284 • 02287



© TILLIG

DAS VORBILD

Die von der deutschen Wehrmacht gestellten Forderungen nach sprunghafter Steigerung der Lokomotivproduktion konnte nicht ohne Vereinheitlichung und Vereinfachung der Lokomotiven erreicht werden. Die als Übergangs-Kriegslok gebauten Loks der BR 86 und BR 50 brachten nicht genügend Ersparnisse und erwiesen sich den russischen Winterverhältnissen nicht gewachsen. So entstand 1942 die erste Baumusterlok der BR 52. Gegenüber ihrem Ausgangsmodell der BR 50 konnten 1000 Einzelteile gespart werden. Von den verbleibenden 5000 Teilen waren 3000 vereinfacht worden. Das verbaute Material wog nur noch 139 t statt 165 t. Statt 2,8 t Buntmetall wurden nur noch 150 kg eingesetzt, 6000 Arbeitsstunden wurden eingespart. Besonderes Augenmerk wurde auf eine erweiterte Frostschutzeinrichtung gelegt. Die Loks waren mit dem Wannentender 2´2´T 30 oder dem Steifrahmentender 4 T 30 ausgestattet. Es gab auch Varianten mit Kondenstendern.

Die Kriegslokomotiven der Reichsbahn wurden in den Kriegsjahren ab 1942 vollständig mit grauer Farbe gestrichen. Zunächst erfolgte der Anstrich in einem helleren Grau (Eisengrau/RAL 7011). Ende 1942 wurde zur besseren Tarnung vor Fliegerangriffen ein dunkleres Grau (Schwarzgrau/RAL 7021) verwendet. Die Anbringung des Hoheitszeichens war für die Loks der BR 42 und BR 52 ab 1942 nicht mehr vorgeschrieben.

Insgesamt sind ca. 6244 Loks bis zum Kriegsende gebaut worden. Nach dem Krieg wurden aus lagernden Teilen nochmals 86 Lokomotiven von der DB in Dienst gestellt. Die DB musterte ihre Lokomotiven bis 1963 aus. Bei der DR wurden viele Maschinen ab 1958 vollständig rekonstruiert. Neue, leistungsfähigere Kessel mit Mischvorwärmeranlage sicherten einen wirtschaftlichen Einsatz über mehrere Unterhaltungsabschnitte. Aus dem Streckendienst verschwanden die Loks in den achtziger Jahren. Bis in die Neunziger fungierten sie noch als selbstfahrende Weichenheizanlagen.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung mit authentischer Lackierung und Dekoration. Eine hohe Detailtreue wird durch die Ausführung der Heusingersteuerung aus Kunststoff und die Verkleinerung der Radreifenprofile erreicht. Die Räder sind 2,2 mm breit und haben eine Spurkranzhöhe von 0,9 mm. Damit setzt das Modell entsprechend hohe Anforderungen an die Gleisverlegung.

Optimale Fahreigenschaften werden auf sauber verlegten TILLIG-TT-Modellgleisen erreicht. Das Standardgleis ist wegen seiner großen Toleranzen nicht geeignet. Wird das Modell auf Standardgleisen eingesetzt, dürfen Weichen nur langsam befahren werden. Die Weichen müssen in einwandfreiem Zustand sein, sonst läuft der Vorläufer auf die "Herzstückspitze" auf. Die Steuerungsteile besitzen eine größere Elastizität als geätzte Teile aus Metall, sollten aber dennoch nicht unnötig belastet werden. Die Beleuchtung an Lok und Tender wechselt automatisch mit der Fahrtrichtung. An beiden Fahrzeugenden befindet sich eine Kurzkupplung mit einer Kupplungsaufnahme nach NEM 358. Der Antrieb des Modells erfolgt über alle Radsätze des Tenders. Der vorletzte Radsatz ist mit Haftreifen versehen. Alle Tenderradsätze sowie der erste und vierte Kuppelradsatz der Lok dienen der Stromaufnahme. Der Tenderantrieb ist werkseitig ausreichend gefettet. Ein Nachfetten sollte erst nach

ca. 50-100 Betriebsstunden mit säure- und harzfreiem Fett (technische Vaseline) erfolgen. Der Tender lässt sich nach Abziehen der Gummiwulstnachbildung zum Führerhaus hin demontieren.

Achtung! Den Tender nicht ohne angekuppelte Lok betreiben! Kurzschlussgefahr!

Vor einer Demontage der Lok wird dringend abgeraten!
Bei Beschädigung des Siegellackes erlischt der Garantieanspruch.
Zur weiteren optischen Aufwertung des Modells sind einige Zurüstteile beigelegt. Alle Teile sollten mit etwas Klebstoff fixiert werden.
Die Griffstange am Tender muss vor dem Fixieren unter Umständen noch etwas justiert werden, damit sie nicht unter zu großer Spannung steht. Die Fixierung dieser Griffstange sollte nur an der Wanne oder dem Oberteil erfolgen, damit ein späteres Demontieren des Tenders erleichtert wird. Die Anbringung der Zurüstteile geht aus den Abbildungen hervor. Die Befestigung der Bremsschläuche ist nur möglich, wenn Radien größer als 350 mm befahren werden oder auf eine Kupplung an dieser Seite verzichtet wird. Die Verwendung der Kolbenstangenschutzrohre ist erst bei Radien oberhalb von 350 mm möglich.

DIGITALISIERUNG

Für den Einsatz eines Digitaldecoders befindet sich eine Schnittstelle S nach NEM 651 im Tender der Lok.

Nach dem Trennen des Tenders von der Lok lässt sich die Gummiwulstnachbildung nach vorn abziehen und das Tenderoberteil abnehmen. Der Entstörsatz kann jetzt gegen den Decoder getauscht werden. Als Decoder empfehlen wir Art.-Nr.: 66021 (Uhlenbrock).

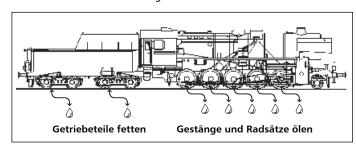
Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Lok die Spannung an Ihrer Digitalzentrale. Für den Betrieb von Fahrzeugen der Spurweiten TT, H0, H0e und H0m wird eine Digitalspannung von max. 14 Volt empfohlen. Höhere Spannungen führen zu einem höheren Verschleiß der Motoren. Decoderdefekte (durch Überlast), die durch diese Ursache entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

WARTUNG

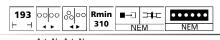
Das Modell ist ab Werk ausreichend gefettet. Ein Nachfetten ist erst nach ca. 120 Betriebsstunden erforderlich.

Dabei sind alle beweglichen Teile der Steuerung und die Lokradsätze mit einem Tropfen säure- und harzfreiem Öl zu versehen. Die Zahnräder des Antriebes sind mit technischer Vaseline zu fetten.

Bei Verwendung von zu viel Fett und Öl besteht infolge Verschmutzung die Gefahr von Betriebsstörungen.







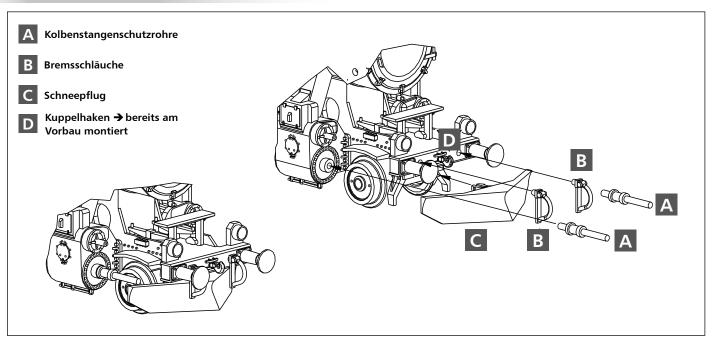


ZURÜSTTEILE

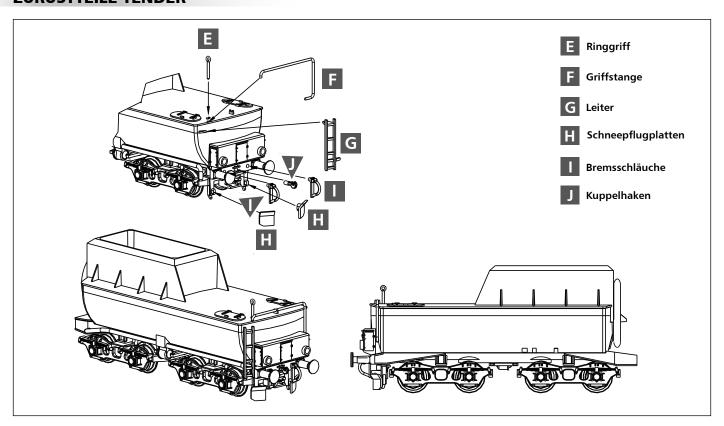
Zur Vervollkommnung des Modelles liegen Zurüstteile, die laut Zeichnung angebracht werden können, bei.

Bezeichnung	ArtNr.
Zurüstteile (02283)	202451
Zurüstteile (02284/87)	201593

ZURÜSTTEILE LOK



ZURÜSTTEILE TENDER



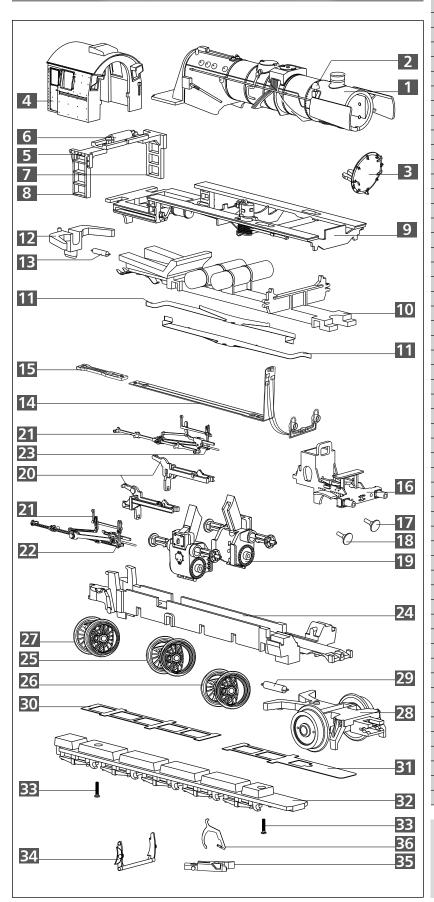
Dampflok BR 52



TILLIG BAHN

Art.-Nr. Art.-Ni 02283 02284 02287

ERSATZTEILLISTE LOK



Lfd. Nr.	Bezeichnung		ArtNr.
1	Kessel, vollst.	(02283)	201185
<u> </u>	Kessel, vollst.	(02284/87)	
2	Glocke	(0220 1/07)	206771
3	Rauchkammertür, dek.	(02283)	206756
	Rauchkammertür, vollst.	(02284)	202455
	Rauchkammertür, vollst.	(02287)	203346
4	Führerhaus, vollst.	(02283)	
	Führerhaus, vollst.	(02284)	
	Führerhaus, vollst.	(02287)	203337
5	Leiter Führerhaus, vollst.	(02283)	229890
	Leiter Führerhaus, vollst.	(02284/87)	229830
6	Zugfeder 0,15x1,7x29	, ,	390350
7	Leiter Führerhaus, links	(02283)	303690
	Leiter Führerhaus, links	(02284/87)	323740
8	Leiter Führerhaus, rechts	(02283)	
	Leiter Führerhaus, rechts	(02284/87)	323730
9	Umlauf, vollst.	(02283)	200059
	Umlauf, vollst.	(02284)	203020
	Umlauf, vollst.	(02287)	203345
10	Rahmenoberteil, mont.	(02283)	200063
	Rahmenoberteil, mont.	(02284/87)	203060
11	Radschleifer Lok, gebogen	, ,	333320
12	Kinematik Lok	(02283)	303700
	Kinematik Lok	(02284/87)	323580
13	Feder Kupplung	,	398200
14	Leiterplatte Lok, lack.	(02283)	207551
	Leiterplatte Lok, lack.	(02284/87)	207488
15	Leiterplatte Verbindung		396481
16	Rahmenvorderteil, mont.	(02283)	202441
	Rahmenvorderteil, mont.	(02284/87)	201356
17	Puffer, flach		316830
18	Puffer, ballig		316840
19	Zylinderpaar m. Schieberkaster	ideckel	229840
20	Gleitbahnträgerpaar	(02283)	229880
	Gleitbahnträgerpaar	(02284/87)	229860
21	Steuerung am Spritzling (ohne	Kreuzkopf)	229850
22	Kreuzkopf, rechts		323280
23	Kreuzkopf, links		323290
24	Lokrahmen, lack.	(02283)	209980
	Lokrahmen, lack.	(02284/87)	208380
25	Kuppelradsatz 1 Dm 11,5 mm		202804
26	Treibradsatz Dm 11,5 mm		202809
27	Kuppelradsatz 2 Dm 11,5 mm		202806
28	Vorläufer, vollst.	(02283)	202288
	Vorläufer, vollst.	(02284/87)	203342
29	Feder Kupplung		398200
30	Achsfeder Lok, hinten		393110
31	Achsfeder Lok, vorn		393140
32	Rahmenunterteil	(02283)	303830
	Rahmenunterteil	(02284/87)	323120
33	Senkschraube PT 18x8		393210
34	Bremsbacken	(02283)	303840
	Bremsbacken	(02284/87)	323600
35	Kupplungskopf		300672
36	Kupplungshaken		330049

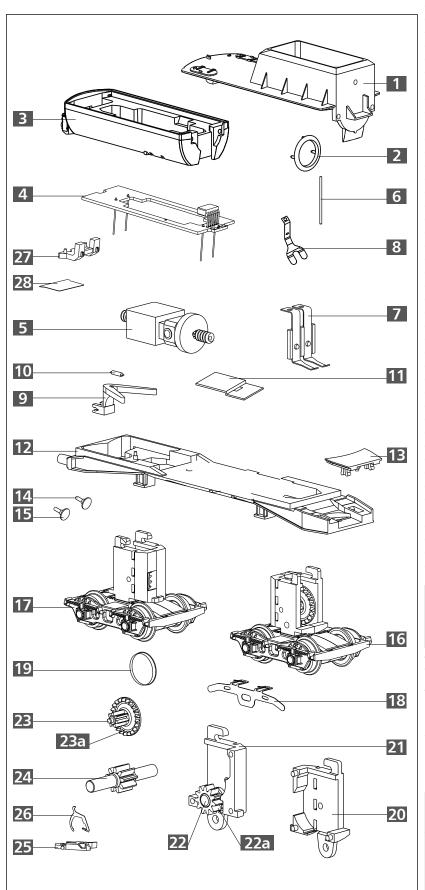
ACHTUNG!

Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

TILLIG BAHN

Art.-Nr. Art.-Nr. 02283 02284 02287

ERSATZTEILLISTE TENDER



Lfd. Nr.	Bezeichnung	ArtNr.
1	Tenderoberteil, dek. (02283)	206765
<u>'</u>	Tenderoberteil, lack. (02283)	205917
2	Gummiwulst (02284/87)	323650
3	Tenderwanne, dek. (02283)	206764
	Tenderwanne, dek. (02284)	206769
	Tenderwanne, dek. (02287)	207487
4		396355
5	· ·	201180
6	Kontaktstift Dm 0,4 mm	390540
7		201688
8	Kontakt (M), gebogen	330053
9	Kinematik Tender (02283)	303710
	Kinematik Tender (02284/87)	
10	Feder Kinematik Tender	398210
11	Motorauflage	312800
12		300669
- 12	Tenderboden, lack. (02284/87)	
13	, , ,	303720
	Kuppelkastenabdeckung (02284/87)	
14	Puffer, flach	316830
15	Puffer, ballig	316840
16		201798
		203347
		203347
17	Drehgestell, hinten, mont., o. Getriebeblock (02283)	
	Drehgestell, hinten, mont., o. Getriebeblock (02284)	
	Drehgestell, hinten, mont., o. Getriebeblock (02287)	
18	Radschleifer Tender, gebogen	333280
19	Haftreifen	227605
20	Getriebegehäuse Tender 1	323510
21	Getriebegehäuse Tender 2	323790
22	Achse Dm 1,5 x 4	340710
22a	Zahnrad z 11	303421
23	Achse Dm 1,2 x 8,9	341320
23a	Zahnrad z 21/7	341860
24	Zahnrad z 9, vollst.	203210
25	Kupplungskopf	330049
26	Kupplungshaken	300672
27	Lichtprisma	301846
28	Abschirmblech	200355
o.Abb.	Schienenräumer (02283)	303760
	Schienenräumer (02284/87)	
o.Abb.	Entstörleiterplatte	396130

ACHTUNG!

Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz Tel.: +49 (0)35971 / 903-45 Fax: +49 (0)35971 / 903-19

Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten

finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten! Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.





Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.